

# Weitere Urteile über „Wir leben noch!“

aus Briefen an den Herausgeber Karl Neureuther

## Admiral v. Hipper:

Ich habe das Buch „Wir leben noch“ nun gelesen und bin begeistert davon. Es werden darin in so schlichter, bescheidener Form all die unsäglichen Schwierigkeiten, unter denen die U-Bootswaffe zu kämpfen hatte, geschildert, alle die technischen Eigentümlichkeiten des U-Bootes erläutert, daß selbst der Laie volles Verständnis bekommt für die ungeheuren Aufgaben, die Offiziere und Mannschaften zu bewältigen hatten.

Für einen sehr guten Gedanken halte ich es, daß in dem Buche auch Unteroffiziere und Mannschaften zu Worte kommen und damit auch hier die enge Verbundenheit zwischen Offizier und Mann, die auf den U-Booten vorbildlich war, zum Ausdruck bringen. Die hervorragenden Bilder von Claus Bergen und dessen Schilderung seiner Erlebnisse verleihen dem Werk einen ganz besonderen Wert. Möge das Buch „Wir leben noch“, das ich ganz besonders auch unserer heranwachsenden Jugend empfehlen möchte, weiteste Verbreitung finden.

## Admiral Zenker:

Es ist ein Verdienst der Münchener U-Boots-Kameradschaft um unser Volk, durch die in dem Buche gesammelten Berichte dargetan zu haben, wie williges Sicheinfügen, persönliches Verantwortungsgefühl für das Ganze und Pflichterfüllung bis zum letzten auch verzweiflungsvolle Lagen und schwerste Hemmnisse überwinden. So wünsche ich dem Buche weiteste Verbreitung: es gibt mehr, als nur Erzählungen von vergangenen Taten: es erweckt neues Vertrauen in unsere Kraft und Glauben an eine bessere Zukunft. . . Im Bildschmuck zeigt sich erneut Claus Bergens Meisterschaft in der unsentimentalen und darum so packenden Darstellung von See und Seefahrt. —

**Z**

**Wir leben noch! Erlebnisse einer U-Bootkameradschaft im Großen Krieg. — Das Ehrenbuch des U-Bootmannes**

Mit 42 Bildern von Claus Bergen und 10 Originalphotos. Kart. RM. 6.50, Leinen RM. 7.50



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART